









Olli und sein Schlitten (A)

Finde einen Satz in der Geschichte, der zu diesem Bild passt oder in dem das Wort



im Satz vorkommt! Z. B.: *Flink klettert er auf die höchste **Palme**.*

	<hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/>

Olli und sein Schlitten (B)

Ordne die Sätze den Bildern zu, indem du die richtigen Zahlen ins Kästchen schreibst!

Olli der tapfere Ritter hält oben auf der Burgmauer Ausschau.

„Was nützt mir ein Schlitten ohne Schnee!“, ärgert sich Olli.

Olli zieht seinen bunten Raumfahrerhelm an und fliegt los.

Olli schiebt die Seefahrermütze zurück,
holt das dicke Tau ein und lehnt sich über die Reling.

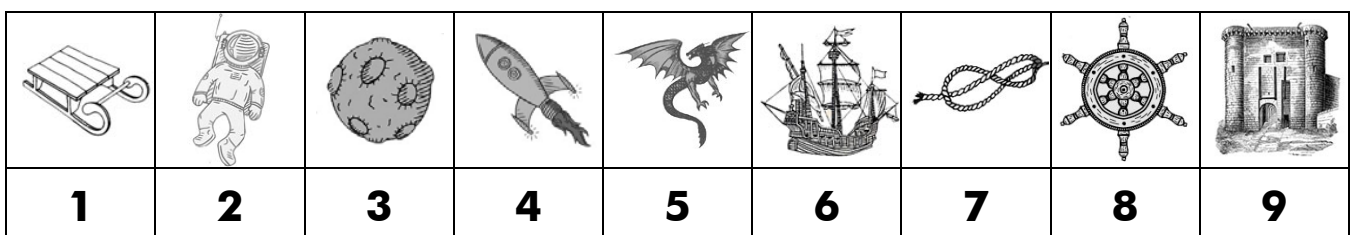
Olli legt einen Teebeutel in seine große Steinschleuder
und schießt ihn zum Drachen hinüber.

Wie lustig der Mars aus der Nähe aussieht!

Olli sitzt auf seiner Rakete und denkt nach ...

Olli beeilt sich zurück zum Schiff,
schiebt es ins Wasser und segelt nach Hause zurück.

Olli wirft den Möwen Brot aus seiner Seefahrtetasche zu
und nimmt Kurs auf eine kleine Insel.





Mögliche LÖSUNGEN Olli und sein Schlitten (A)

Finde einen Satz in der Geschichte, der zu diesem Bild passt oder in dem das Wort



im Satz vorkommt! Z. B.: *Flink klettert er auf die höchste **Palme**.*

	Schließlich hebt er den Deckel ... Ein Schlitten!
	Olli legt ihm einen Teebeutel in seine große Steinschleuder und schießt ihn zum Drachen hinüber.
	Wie lustig der Mars aus der Nähe aussieht!
	Olli sitzt auf seiner Rakete und denkt nach ...
	Olli zieht seinen bunten Raumfahrerhelm an und fliegt los.
	Olli beeilt sich zurück zum Schiff, schiebt es ins Wasser und segelt nach Hause zurück.
	Olli schiebt seine Seefahrermütze zurück, holt das dicke Tau ein und lehnt sich über die Reling.
	Plötzlich ist das Schiff kein Schiff mehr, sondern ... eine Burg!

LÖSUNGEN

Olli und sein Schlitten (B)

Olli der tapfere Ritter hält oben auf der Burgmauer Ausschau. **9**

„Was nützt mir ein Schlitten ohne Schnee!“, ärgert sich Olli. **1**

Olli zieht seinen bunten Raumfahrerhelm an und fliegt los. **2**

Olli schiebt die Seefahrermütze zurück,
holt das dicke Tau ein und lehnt sich über die Reling. **7**








Olli legt einen Teebeutel in seine große Steinschleuder
und schießt ihn zum Drachen hinüber. **5**

Wie lustig der Mars aus der Nähe aussieht! **3**

Olli sitzt auf seiner Rakete und denkt nach ... **4**

Olli beeilt sich zurück zum Schiff,
schiebt es ins Wasser und segelt nach Hause zurück. **6**

Olli wirft den Möwen Brot aus seiner Seefahrttasche zu
und nimmt Kurs auf eine kleine Insel. **8**

								
1	2	3	4	5	6	7	8	9



Streit mal wieder

Anleitung zum Streiten in Mini-Buchform

Die Seiten schneiden, eventuell laminieren und mit einem Spiralbinder oder einem Schlüsselring zusammenhängen oder die Kinder selber eine Anleitung zum Streiten schreiben lassen.

Beim Streiten zeige ich
den anderen, dass etwas
nicht stimmt.

Streiten
ist
wichtig und okay!

Es ist ganz normal
mit Mama, Papa,
Geschwistern oder Freunden
zu streiten.

Auch beim Streiten
gibt es Regeln.
Ich sage:
„Ich finde das ungerecht,
weil ...!“



<p>Jeder darf seine Meinung sagen.</p>	<p>Danach vertragen wir uns wieder.</p>
<p>Wenn ich etwas gesagt oder getan habe, das mir leid tut, sage ich: „Entschuldigung!“</p>	<p>Hört ein Streit nicht mehr auf, hole ich einen Erwachsenen.</p>




Wird bei einem Streit
jemand verletzt,
hole ich einen Erwachsenen.

Ich weiß:
„Streiten ist wichtig und
okay!“



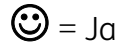
Diskutier mit mir!

Seiten	BIST	Ideen & Bausteine für den Unterricht
<p>14 Diskutier mit mir!</p>		<p>Diskussionsmethoden</p> <p>Ein Thema, das alle betrifft, wird gesucht. Z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Manche empfinden es zu laut in der Klasse. • Pausengestaltung • Wie lösen wir diesen bestimmten Konflikt? <p><u>Punkteabfrage</u></p> <p>An der Tafel oder auf einem Plakat wird ein Raster mit möglichen Stellungnahmen oder Meinungen (z. B. stimme zu / stimme teilweise zu / stimme nicht zu) erstellt. Jedes Kind klebt einen Punkt auf bzw. malt einen Punkt an die für es zutreffende Stelle. Man kann so Meinungen abgeben – ohne Stellungnahme. Könnte auch als Diskussionsvorlage dienen.</p> <p><u>Blitzlicht</u></p> <p>Jeder äußert sich über seine Befindlichkeit oder Zufriedenheit mit Daumen hoch 👍 / Daumen mittig / Daumen unten 👎.</p> <p>Z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bist du mit dieser Lösung zufrieden? • Wie geht es dir jetzt? (Kann zu Beginn der Diskussion und am Ende gemacht werden.) <p><u>Graffiti</u></p> <p>Es werden Gruppen zu 5–6 Personen gebildet. Jede Gruppe bekommt ein Plakat mit unvollständigen Sätzen.</p> <p>Z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Buben immer am Gang spielen, dann ... • Ich hoffe, wir werden • Ich finde es zu laut, wenn ... • Ich mag die Schule besonders, wenn ... <p>In der Gruppe werden die Fragen vervollständigt. Im Klassenverband werden die Plakate vorgestellt. Dabei kann gut beobachtet werden, wo die Kinder emotional stehen.</p>



Die drei Hunde

Kreuze an!



= Ja



= Nein

Eines Tages streiten sich ein Dackel, ein Pudel und ein Spitz.		
Der Dackel meint, er sei besonders geschickt und elegant.		
Der Pudel findet, dass er hervorragend auf seinen Hinterbeinen tanze.		
Der Spitz sagt, dass er nachts große Angst habe.		
Der Jäger möchte am liebsten den Pudel mitnehmen.		
Der Hirte wählt den Spitz als den besten Hund.		
Jeder der Hunde denkt, dass er der Klügste sei.		

Warum streiten sich die drei Hunde?

Drei Antworten sind richtig!

- Weil jeder der Meinung ist, dass er am klügsten und talentiertesten sei.
- Weil alle drei in denselben Tanzkurs gehen wollen.
- Weil jeder einen Dachs gejagt hat.
- Weil jeder von sich glaubt, der Beste zu sein.
- Weil jeder etwas besonders gut kann.
- Weil jeder ein neues Zuhause sucht.

Setze die Satzzeichen.

Der Jäger sagte gleich Kein Zweifel, ich wähle den Dackel

Nein der wachsame Spitz ist eindeutig der Beste rief der Hirte

Setze die Trennungsstriche und lies den Satz.

Unterstreiche die Namenwörter (Hauptwörter, Substantive)!

ALSEINJÄGER,EINGAUKLERUNDEINHIRTEDESWEGESKAMEN,TRUGENDIE
DREIHUNDEIHRANLIEGENVOR.



LÖSUNGEN Die drei Hunde

	😊	☹️
Eines Tages streiten sich ein Dackel, ein Pudel und ein Spitz.	✗	
Der Dackel meint, er sei besonders geschickt und elegant.		✗
Der Pudel findet, dass er hervorragend auf seinen Hinterbeinen tanze.	✗	
Der Spitz sagt, dass er nachts große Angst habe.		✗
Der Jäger möchte am liebsten den Pudel mitnehmen.		✗
Der Hirte wählt den Spitz als den besten Hund.	✗	
Jeder der Hunde denkt, dass er der Klügste sei.	✗	

Warum streiten sich die drei Hunde?
Drei Antworten sind richtig!

- Weil jeder der Meinung ist, dass er am klügsten und talentiertesten sei.
- Weil alle drei in denselben Tanzkurs gehen wollen.
- Weil jeder einen Dachs gejagt hat.
- Weil jeder von sich glaubt, der Beste zu sein.
- Weil jeder etwas besonders gut kann.
- Weil jeder ein neues Zuhause sucht.

Setze die Satzzeichen.

Der Jäger sagte gleich: „Kein Zweifel, ich wähle den Dackel!“

„Nein, der wachsame Spitz ist eindeutig der Beste!“, rief der Hirte.

Setze die Trennungsstriche und lies den Satz.
Unterstreiche die Namenwörter (Hauptwörter, Substantive)!

ALS EIN JÄGER, EIN GAUKLER UND EIN HIRTE DES WEGES KAMEN, TRUGEN DIE
DREI HUNDE IHR ANLIEGEN VOR.



Leise rieselt der Schnee



1. Richtig oder falsch? Kreuze an!
2. Streiche das Falsche durch und schreibe das Richtige nach dem Punkt dazu!

	richtig	falsch
Wenn die Menschen immer wieder auf dieselbe Art etwas tun, dann nennt man es Brauch.		
Ein Zeichen für die Lebenskraft der Tiere sind immergrüne Zweige und Pflanzen.		
Die längste Nacht im Jahr ist bei uns am 21. Dezember.		
Viele Bräuche entwickelten sich durch das Zusammenleben von Menschen und der Natur.		
Licht ist lebensnotwendig und ein aufwendiger Teil des Lebens auf der ganzen Welt.		
Der Winter ist eine stille, aber auch eine festliche Zeit, denn es werden viele Kulturen gefeiert.		
Die Menschen gaben früher ihr Wissen über die Natur in Geschichten und Liedern weiter.		
Chanukka ist das japanische Lichterfest, bei dem es einen Leuchter mit neun Armen und neun Kerzen gibt.		
Muskat, Nelken, Salz und Zimt sind Gewürze, deren Duft in der Weihnachtszeit überall zu riechen ist.		
Der Winter ist für die meisten Tiere eine harte Zeit, weil es schwer für sie ist, Nahrung zu finden.		

Hier hast du Platz für dein Winter- oder Weihnachtsbild:



LÖSUNGEN

Leise rieselt der Schnee

1. Richtig oder falsch? Kreuze an!
2. Streiche das Falsche durch und schreibe das Richtige nach dem Punkt dazu!

	richtig	falsch
Wenn die Menschen immer wieder auf dieselbe Art etwas tun, dann nennt man es Brauch.	X	
Ein Zeichen für die Lebenskraft der Tiere sind immergrüne Zweige und Pflanzen. Natur		X
Die längste Nacht im Jahr ist bei uns am 21. Dezember.	X	
Viele Bräuche entwickelten sich durch das Zusammenleben von Menschen und der Natur.	X	
Licht ist lebensnotwendig und ein aufwendiger Teil des Lebens auf der ganzen Welt. wichtiger		X
Der Winter ist eine stille, aber auch eine festliche Zeit, denn es werden viele Kulturen gefeiert. Feste		X
Die Menschen gaben früher ihr Wissen über die Natur in Geschichten und Liedern weiter.	X	
Chanukka ist das japanische Lichterfest, bei dem es einen Leuchter mit neun Armen und neun Kerzen gibt. jüdische		X
Muskat, Nelken, Salz und Zimt sind Gewürze, deren Duft in der Weihnachtszeit überall zu riechen ist. Vanille		X
Der Winter ist für die meisten Tiere eine harte Zeit, weil es schwer für sie ist, Nahrung zu finden.	X	



Wasser – ein vielseitiges Element

Bunte Eiswürfel

Material:

- * eine große Wanne
- * Rasierschaum
- * große Formen für Eiswürfel
- * Lebensmittelfarbe
- * Glitzer
- * Tiefkühler

Wasser mit Lebensmittelfarbe färben und Glitzer dazu geben, in die Eiswürfelformen schütten und in den Tiefkühler geben.

Die Wanne mit Rasierschaum füllen und die Eiswürfel dazu geben. Jetzt können die Kinder Eisschlösser oder andere Figuren aus den Eiswürfeln bauen.

Der Rasierschaum wirkt fast wie Kleber und hält die Eiswürfel zusammen.

Der Schaum färbt sich nach und nach in den Farben der Eiswürfel – toller Effekt!

Eismalerei

Material:

- * Eiswürfelbehälter
- * Lebensmittelfarbe
- * Eisstiele
- * Papier

Wasser mit Lebensmittelfarbe färben und in die Eiswürfelbehälter füllen.

Einen Eisstiel hinein legen und in den Tiefkühler geben.

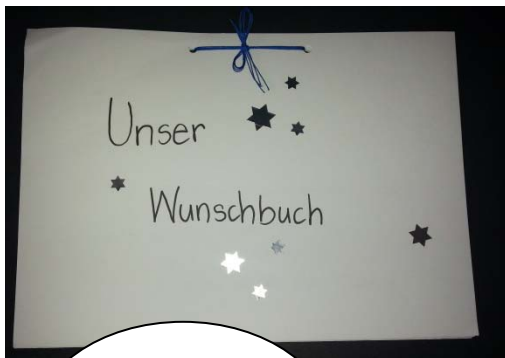
Eiswürfel am Stiel hinausnehmen und die Kinder damit auf Papier malen lassen.



Denk-Abenteuer Wünsche

Wunschbuch gestalten
Sternschnuppenwünsche oder Wolkenwünsche sammeln

Die Kinder ihre Wünsche auf ein Blatt, die Sternschnuppen oder Wolken schreiben, malen, gestalten lassen. Ausschneiden und auf ein Plakat kleben. Seiten zu einem Buch binden.



„Ich wünsche mir, dass ich zu anderen lieb bin.“



„Ich wünsche mir die Welt mit Delfinen zu entdecken.“



„Ich wünsche mir, dass ich lesen kann.“

„Ich wünsche mir Glückssterne.“

„Ich wünsche mir, dass der Krieg auf der ganzen Welt aufhört.“



„Ich wünsche mir eine neue Welt zu entdecken.“

„Ich wünsche mir, dass ich fliegen kann.“

„Ich wünsche mir einen Tag in der Natur.“



„Ich wünsche mir Sterne.“



„Ich wünsche mir, dass ich alle Kuschtiere der Welt habe.“

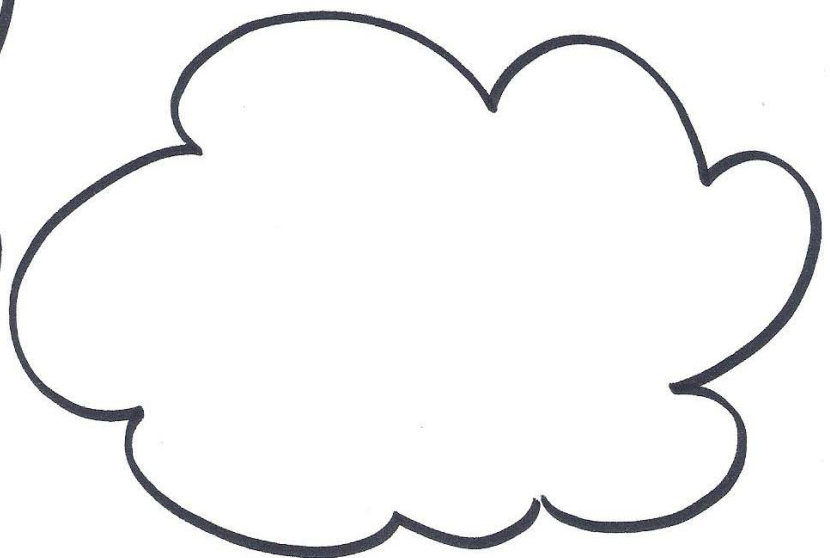
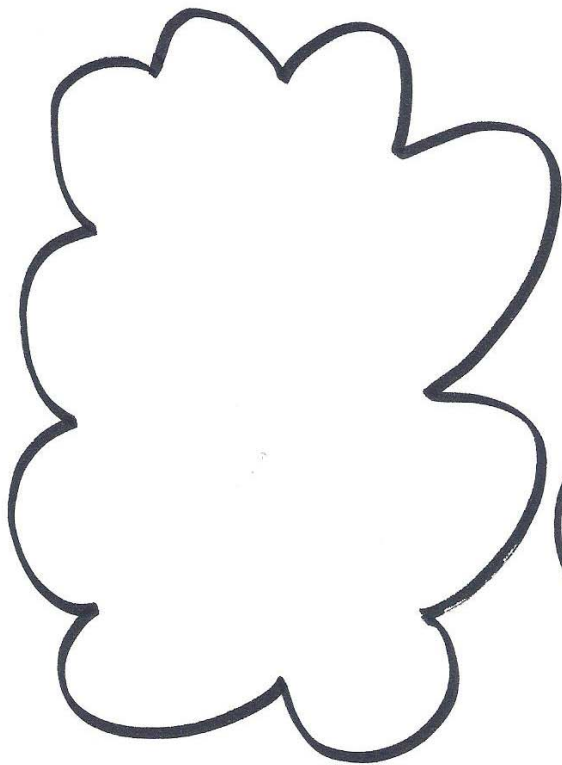
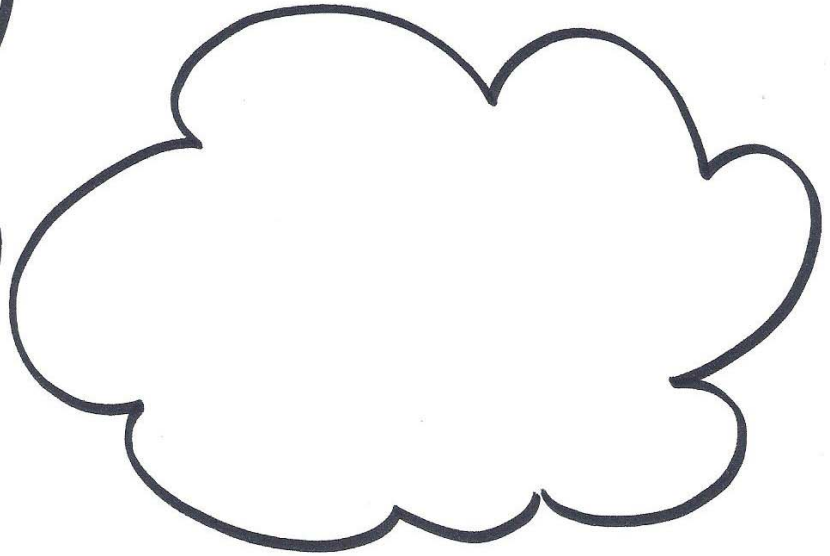
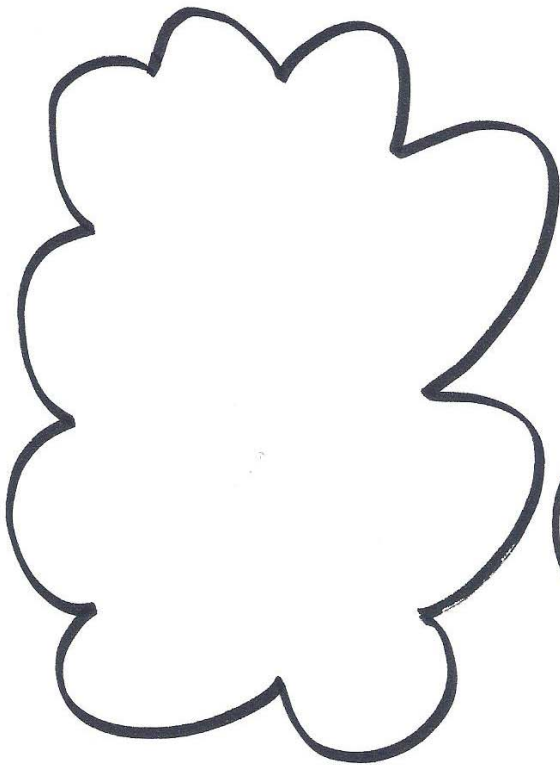
„Ich wünsche mir, dass die Dinos noch leben und nett sind.“

„Ich wünsche mir, dass Menschen nicht sterben können.“

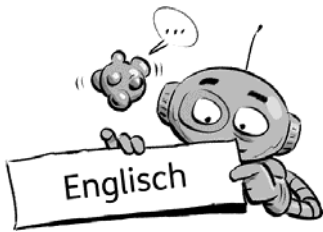
„Ich wünsche mir einen Regenbogen.“

Symbol für den Wunsch

Jedem Kind eine Kleinigkeit als Symbol für den Wunsch schenken (Glasnugget, Stein, Perle etc.).







Winter clothes

Go to page 34 of your YEP magazine. Listen to the man.
Repeat what he says when he tells you to. He will ask you questions.
Shout out the answers as loud as you can.

Now it is activity time. Stand up on your feet! Do what the man tells you.
When he says „pull a sled“, you have to pretend to:

pull a sled
make a snowman
carry a lantern
push a big snowball
kick some leaves
catch a snowflake



How many hats, scarves, boots, socks and gloves do you see?
Count these things!

hats: ___ scarves: ___ boots: ___ socks: ___ gloves: ___



Das Bett

Wie lautet der Satz richtig?

Das Bett ist ...

- eine Matratze, ein Polster und eine Decke.
- das Gemütlichste überhaupt.
- die allerwichtigste Erfindung.



Ein Satz kommt in der Geschichte nicht vor. Streiche ihn durch!

Im Bett hat man auch die schönsten Träume.

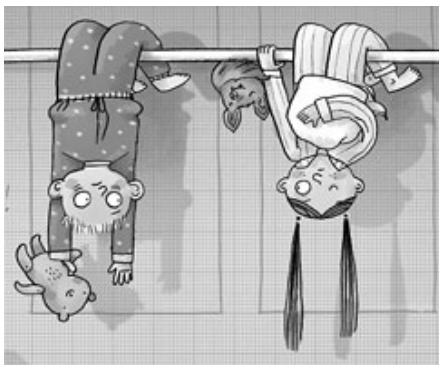
So ein Bett ist ja nicht nur zum Schlafen da.

Auf einem Bett hüpfte man einfach am besten.

Ohne Betten würden wir alle im Stehen schlafen.

In einem Bett geht schlafen viel besser als irgendwo sonst.

Was würden Eltern statt „So Kinder, jetzt aber ab ins Bett!“ sagen?



- „Setzt euch auf die Sesseln und schlaft.“
- „Hängt euch auf die Stange und schlaft.“
- „Lehnt euch an die Wand und schlaft.“
- „Legt euch in ein Vogelnest und schlaft.“

Welche zwei Dinge gäbe es nicht, wenn es kein Bett gäbe? Kreise ein!

Pferd	Wärmeflasche	Dusche	Spielzeug
Blumentopf	Buch	Betthupferl	

Was machst du alles in deinem Bett?



LÖSUNGEN Das Bett

Wie lautet der Satz richtig?

Das Bett ist ...

- eine Matratze, ein Polster und eine Decke.
- das Gemütlichste überhaupt.
- die allerwichtigste Erfindung.



Ein Satz kommt in der Geschichte nicht vor. Streiche ihn durch!

Im Bett hat man auch die schönsten Träume.

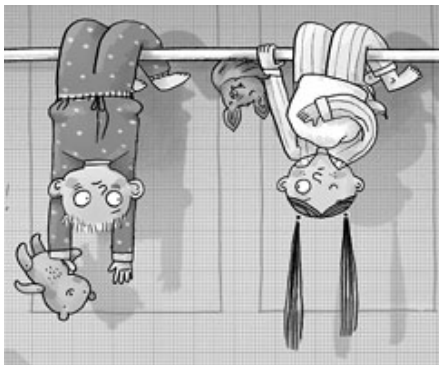
So ein Bett ist ja nicht nur zum Schlafen da.

~~Auf einem Bett hüpfte man einfach am besten.~~

Ohne Betten würden wir alle im Stehen schlafen.

In einem Bett geht schlafen viel besser als irgendwo sonst.

Was würden Eltern statt „So Kinder, jetzt aber ab ins Bett!“ sagen?



- „Setzt euch auf die Sesseln und schlaft.“
- „Hängt euch auf die Stange und schlaft.“
- „Lehnt euch an die Wand und schlaft.“
- „Legt euch in ein Vogelnest und schlaft.“

Welche zwei Dinge gibt es nicht, wenn es kein Bett gäbe? Kreise ein!

Pferd Wärmeflasche Dusche Spielzeug
Blumentopf Buch Betthupferl



Die Strohhüte im Schnee



Wie viele Hüte nahm der alte Mann mit, um sie in der Stadt zu verkaufen?

_____ Stück

Ordne die Sätze in der richtigen Reihenfolge, wie sie in der Geschichte vorkommen!

	Die Stadt war voller Menschen, die ihre Einkäufe machten.
	Jeder Statue schenkte der Alte einen Hut.
1	Es waren einmal ein alter Mann und seine alte Frau.
	Als es dunkel geworden war, hörten sie ein Geräusch vor dem Haus.
	Der Alte beschloss in die Stadt zu gehen.
	Seine Frau sagte: „Du hast richtig gehandelt.“
	Auf dem Heimweg sah er vor einem Tempel einige Statuen stehen.
	Vor der Tür standen dampfende Schalen, gefüllt mit Reis und Fisch.

Zwei Sprechblasen sind richtig. Male sie an!

Es tut mir leid, dass ich keinen Mantel für euch habe.

Ich bitte euch, mein bescheidenes Geschenk anzunehmen.

Entschuldigt, dass dieser Hut nicht neu ist.

Was tranken der Mann und seine Frau?

- Kaffee Wein Sekt Tee Kakao

Womit war die Frau des alten Manns zufrieden?

- Dass sie genügend Feuerholz hatten.
 Dass ihr Mann wieder gesund nach Hause kam.
 Dass der Schneefall endlich nachließ.
 Dass sie ein Haus über dem Kopf hatten.



LÖSUNGEN

Die Strohhüte im Schnee



Wie viele Hüte nahm der alte Mann mit, um sie in der Stadt zu verkaufen?

5 Stück

Ordne die Sätze in der richtigen Reihenfolge, wie sie in der Geschichte vorkommen!

3	Die Stadt war voller Menschen, die ihre Einkäufe machten.
5	Jeder Statue schenkte der Alte einen Hut.
1	Es waren einmal ein alter Mann und seine alte Frau.
7	Als es dunkel geworden war, hörten sie ein Geräusch vor dem Haus.
2	Der Alte beschloss in die Stadt zu gehen.
6	Seine Frau sagte: „Du hast richtig gehandelt“
4	Auf dem Heimweg sah er vor einem Tempel einige Statuen stehen.
8	Vor der Tür standen dampfende Schalen, gefüllt mit Reis und Fisch.

Zwei Sprechblasen sind richtig. Male sie an!

Es tut mir leid, dass ich keinen Mantel für euch habe.

Ich bitte euch, mein bescheidenes Geschenk anzunehmen.

Entschuldigt, dass dieser Hut nicht neu ist.

Was tranken der Mann und seine Frau?

- Kaffee Wein Sekt Tee Kakao

Womit war die Frau des alten Manns zufrieden?

- Dass sie genügend Feuerholz hatten.
 Dass ihr Mann wieder gesund nach Hause kam.
 Dass der Schneefall endlich nachließ.
 Dass sie ein Haus über dem Kopf hatten.



Lucia

Was hat Hannah für Weihnachten vorbereitet?

- Sie hat Kekse gebacken.
- Sie hat für alle etwas gebastelt.
- Sie hat Weihnachtssterne aufgehängt.
- Sie hat für alle ein Bild gemalt.



Welche Sprechblase gehört nicht zur Geschichte? Streiche sie durch!

Ich weiß nicht, was wir zuerst kriegen. Schnee oder das Kalb.

Schau, jetzt können wir ihm den Schleim aus dem Maul wischen.

Brave Lotte!

Nicht zu glauben, man sieht schon das Kopferl.

Ich glaub, wir müssen ihr helfen.

Wie soll das Zicklein heißen?

Was hat Oma gebacken?

- Vanillekipferl
- Zimtschnecken
- Weihnachtsstriezel

Verbinde! Zwei Satzenden bleiben übrig!

Die kleine, vornehme Kalbin
Sie steht schwankend
Das Schmatzen klingt
Mama tätschelt
Dann reicht sie ihr

auf ihren vier Beinen.
ein extralanges Streichholz.
laut im stillen Stall.
hat sich aufgerappelt.
Lotte den Rücken.
und geht in den Stall.
ein Bündel frisches Heu.

Welchen Tieren geht Hannah aus dem Weg?



LÖSUNGEN Lucia

Was hat Hannah für Weihnachten vorbereitet?

- Sie hat Kekse gebacken.
- Sie hat für alle etwas gebastelt.
- Sie hat Weihnachtssterne aufgehängt.
- Sie hat für alle ein Bild gemalt.



Welche Sprechblase gehört nicht zur Geschichte? Streiche sie durch!

Ich weiß nicht, was wir zuerst kriegen. Schnee oder das Kalb.

Brave Lotte!

Ich glaub, wir müssen ihr helfen.

Schau, jetzt können wir ihm den Schleim aus dem Maul wischen.

Nicht zu glauben, man sieht schon das Kopferl.

~~Wie soll das Zicklein heißen?~~

Was hat Oma gebacken?

- Vanillekipferl
- Zimtschnecken
- Weihnachtsstriezel

Verbinde! Zwei Satzenden bleiben übrig!

Die kleine, vornehme Kalbin	auf ihren vier Beinen.
Sie steht schwankend	ein extralanges Streichholz.
Das Schmatzen klingt	laut im stillen Stall.
Mama tätschelt	hat sich aufgerappelt.
Dann reicht sie ihr	Lotte den Rücken.
	und geht in den Stall.
	ein Bündel frisches Heu.

Welchen Tieren geht Hannah aus dem Weg?

Den Ziegen.